

Konzept der Jugendfahrt nach Kamien Slaski (Groß Stein) in Oberschlesien/Polen vom 9.4.17 bis 12.4.17

Teilnehmer: 32

Die Fahrt mit Jugendlichen aus Eisenach, dem Wartburgkreis, dem Kreis Gotha und dem Kreis Sonneberg dient dem Kennenlernen der Kultur der deutschen Minderheit in Oberschlesien. Den Jugendlichen wird es ermöglicht, mit Gleichaltrigen in der gleichen Sprache in Kontakt zu kommen und die Geschichte und das Leben als deutsche Minderheit in Polen im Kontext des Katholizismus kennen zu lernen.

Geplant sind ein Besuch der deutschsprachigen Montessori-Schule in Raschau, wo Lehrer und Schüler über ihr Leben und auch die Probleme als deutsche Minderheit berichten. Weiterhin wird es ein Treffen mit dem emeritierten Erzbischof von Opoln, Alfons Nossol, geben, der von der Vertreibung der Deutschen aus Schlesien sowie das (kirchliche) Leben der Oberschlesier im kommunistischen Polen berichtet.

Ausflüge zu wichtigen Orten der kirchlichen Tradition in Oberschlesien sowie die Besichtigung der Bischofsstadt Opoln (Oppole) stehen mit auf dem Programm.

5A.4.-RL-02-17

Konzept Vater-Kind-Zelten,

Datum und Ort der Veranstaltung: 25. – 27.08.2017 in Mihla

erwartete Teilnehmerzahl: 35

Thema: Abenteuer-Zelten mit Vätern und ihren Kindern

Themenkonzeption:

Das Zeltlager dient in erster Linie der Förderung und dem Ausbau des Vater-Kind-Verhältnisses der Teilnehmer, da heutige Väter durch ihre Berufstätigkeit wenig „intensive“ Zeit mit ihren Kindern verbringen können. Durch das Zeltlager auf dem Campingplatz der Wassersportfreunde Mihla und verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten wie Paddeln auf der Werra, gemeinsame Fahrradtouren, Lagerfeuer etc. soll eine solche gemeinsame Zeit nur mit dem Vater ermöglicht werden.

Konzept Kinderfreizeit im Jugendhaus St. Sebastian vom 26.06.2017 bis 30.06.2017

erwartete Teilnehmerzahl: 45

Thema: Miteinander zum Geschenk

Themenkonzeption:

Ökumene ist Begegnung der Konfessionen. Die Bibel, das Gebet, ökumenische Gottesdienste, Laternenumzüge zu St. Martin und im gesellschaftlichen Engagement begegnen sich die Christen der verschiedenen Konfessionen.

Traditionen, die früher das Leben innerhalb einer Konfession prägten, haben die Grenzen der Konfessionen übersprungen und die „Kirchenmauern“ verlassen und selbstverständlicher Bestandteil der deutschen Kultur geworden. So wird selbstverständlich vor Weihnachten Sonntag für Sonntag eine Kerze am Adventskranz entzündet. Krippendarstellungen in Häusern und Kirchen unterliegen wohl auch keinem konfessionellem Monopol mehr. Ähnlich ist es mit dem Geburtstag. Es gäbe einen Riesenprotest, sollte man diese Feier einem katholisch getauften Kind vorenthalten. Dabei stammen diese Traditionen aus der je anderen Konfession, haben die Gräben übersprungen und können wie Brücken Wege zueinander öffnen.

Diese Erfahrungen legen die Grundlage für die thematischen Einheiten während der Kinderfreizeit.

Freizeitangebote wie gemeinsame Wanderungen, Sport und Spiel dienen der Stärkung der Gruppe und dem gegenseitigen Kennen und Anerkennen.

Kreativeinheiten wecken und vertiefen die je eigene Kreativität und handwerkliche Geschicklichkeit.

Konzept Kinder- und Jugendfreizeit in Alphen/ Holland 2.10.17 bis 6.10.17

Teilnehmer gesamt: 25

Die Teilnehmer der altersgemischten Gruppe (10 bis 15 Jahre) kommen aus Eisenach, dem Landkreis Gotha und dem Wartburgkreis. Alle Teilnehmer übernehmen in ihren Heimatorten ehrenamtliche Aufgaben in den Kirchengemeinden. Die Fahrt dient neben der Kinder- und Jugenderholung auch als Dankeschön für die geleisteten Dienste.

Die Unterkunft ist eine sogenannte „Campeerboerderej“, ein Selbstverpflegungshaus auf einem Bauernhof. Die Kinder und Jugendlichen übernehmen Verantwortung für die einzelnen Mahlzeiten, vom Einkauf bis zur Zubereitung. Ausflüge in die Umgebung, das Kennenlernen des „Zweistromlandes zwischen Maas und Wal“ sowie sportliche Aktivitäten rund um das Wasser stehen auf dem Programm.

Ebenfalls geplant ist ein Besuch und Führung durch das Europaparlament in Brüssel und das Kennenlernen der Arbeit des europäischen Parlamentes.

Das Wochenende dient der Vorbereitung und der Intensivprobe der Aufführungen der Weihnachtsgeschichte, welche neben der Aufführung in der Pfarrkirche St. Elisabeth auch als Aufführungen in versch. Altenheimen in Eisenach und Ruhla geplant ist.

Die Kinder treten dabei als Schauspieler und Instrumentalisten und Sänger auf. Betreut und angeleitet werden sie durch fachkundige Musiklehrer und Erzieher.

Neben der Proben­tätigkeit wird an diesem Wochenende auch besonders auf die Gemeinschaftsbildung Wert gelegt. Die Unterkunft ist in einem Selbstversorger-Haus, sodass jeder Teilnehmer seinen Beitrag zum Gelingen des Wochenendes leistet, sei es in der Essensvorbereitung oder anschließend beim Abwaschen.

Grobgliederung der Programmpunkte für die Ferienfreizeit in Bad Blankenburg vom 02.07 – 07.07.17

Sonntag, 02.07.17

Nachmittag	Fahrt von Eisenach nach Bad Blankenburg & Beziehen der Unterkunft
Abend	Gemeinsames Abendessen und Kennenlernen (Kennenlernspiele, Ausklang des Tages)

Montag, 03.07.17

Vormittag	Umgebungserkundung
Nachmittag	Teamtraining (kooperative Spiele zur Förderung des Gemeinschaftsgefüges und des Zusammenhaltes)
Abend	Gemeinsames Abendessen, Nachwanderung, Ausklang

Dienstag, 04.07.17

Vormittag	GPS Teamtour
Nachmittag	Besuch des Schwimmbades Saalemax
Abend	Gemeinsames Abendessen, Ausklang

Mittwoch 05.07.17

Vormittag	} Wanderung durchs Schwarzatal
Nachmittag	
Abend	Gemeinsames Abendessen, Ausklang

Donnerstag 06.07.17

Vormittag	Schatzsuche
Nachmittag	Bowling
Abend	Gemeinsames Abendessen, Ausklang

Freitag 07.07.17

Vormittag	Nach dem Frühstück Taschen Packen, Betten abziehen, Zimmer reinigen, anschließend letztes gemeinsames Mittagessen
Nachmittag	Abreise, Fahrt zurück nach Eisenach